Glarus Süd Kraft.

# Wasserinstallationsgesuch

☐ Neubau ☐ Umbau ☐ Erneuerung

☐ Reparatur der Hausanschlussleitung ☐ Änderung ☐ Anbau

Das Wasserinstallationsgesuch ist **3-fach** inkl. Situationsplan (Gebäudegrundriss mit Standort Verteilbatterie) und Installationsschema an die Wasserversorgung einzureichen. Ein bewilligtes Exemplar wird Ihnen zugestellt. Sämtliche Wasserleitungen sind nach den gültigen Richtlinien vom SVGW und dem Reglement über die Wasserversorgung von Glarus Süd zu erstellen.

**Objektangaben:** PLZ / Ort: _____ BG-Nr.: _____

**Liegenschaft:** Strasse / Nr.: _____

**Bauherr:** Name / Vorname: _____ Telefon: _____

Strasse / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____

**Vertreter:** Name / Vorname: _____ Telefon: _____

Strasse / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____

**Installationsangaben**
*Ergänzendes Schema oder Planskizze sind auf der Rückseite aufzuzeichnen oder separat einzureichen.*

**Belastungswerte (LU):** bestehend: _____LU zusätzlich: _____LU Total: _____LU

Hausleitung intern: Rohrweite Ø: _____ ☐ neu ☐ bestehend ☐ Fe ☐ CNS

Hauseinführung: Rohrweite Ø: _____ ☐ neu / ersetzen ☐ bestehend

Aussen Ø: _____ Material: _____

Bemerkungen: _____

**Klima- / Kühl- / Wasch- / Pool- / Sprinkleranlage**

Standort: _____ Leistung: _____l / min Bewilligung vorhanden: ☐ Ja ☐ Nein

Sämtliche Anlageteile wie Apparate, Armaturen, Rohre und Rohrleitungsteile inkl. Hilfsmittel müssen vom Schweiz. Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) zugelassen bzw. geprüft sein.

Reparieren, schweissen und verlegen von druckbeanspruchten, erdverlegten Rohrleitungen aus PE dürfen nur Monteure, die einen gültigen Schweisserpass (SVS, VKR) besitzen.

Das Verlegen und Reparieren von druckbeanspruchten, erdverlegten Rohrleitungen aus Guss, Stahl etc. darf nur von Monteuren ausgeführt werden, welche die Zulassungsbedingungen (Bewilligung) der Wasserversorgung besitzen.

**Angaben der Sanitärfirma mit Bewilligung**

Beginn der Installationen: _____

Fertigstellung: _____

Sämtliche Installationen müssen zur Abnahme inkl. Druckprobe und Schlusskontrolle angemeldet werden.

Sachbearbeiter: _____

Tel.: _____

Unterschrift: _____

**Stempel: Name und Adresse der Sanitärfirma**

Datum: _____

**Allgemein**

☐ Situation mit Grundplan und Bauvorhaben sowie

☐ bestehenden, öffentliche und privaten Anlagen / Leitungskatasterplan
☐ geplanten Anlagen

**Kontrollen** Wer ist für die Anmeldung der vorgeschriebenen Kontrollen verantwortlich:

_____

**Angaben Anschlussbeitrag**
Dient für Berechnung des Anschlussbeitrages gemäss Gebührenverordnung von Glarus Süd. Massgebend für die Bemessung des kubischen Gebäudeinhalts sind die Werte der glarnerSach oder die aktuelle SIA-Norm (ohne Abzug). Bei Anlagen auf

☐ projektierter Gebäudeinhalt: _____ $m^3$

☐ projektierte Vergrösserung Gebäudeinhalt: _____ $m^3$

☐ keine Vergrösserung des Gebäudeinhaltes geplant

**Bauwasseranschluss (nicht frostsichere Anschlüsse sind nur vom 01. April bis 31. Oktober gestattet)**

☐ nein

☐ ja, Dauer von _____ bis _____

☐ Anschluss ab Hydrant Nr. _____

☐ Bemerkungen: _____

_____

_____

**Unterschriften**

| | | |
|---|---|---|
| _____ | _____ | _____ |
| Ort, Datum | Grundeigentümer / Gesuchsteller (Bauherr) | Projektverfasser |

- **Situationsplan / Katasterplan der Hausanschlussleitung mit Ø und Material**
- **Schema der Installation**

(Sollte der vorgesehene Platz nicht ausreichen, kann ein separater Plan mit dem Gesuch eingereicht werden.)

**Dieses Feld wird durch die Wasserversorgung Glarus Süd ausgefüllt.**

**Kontrolle am** _____

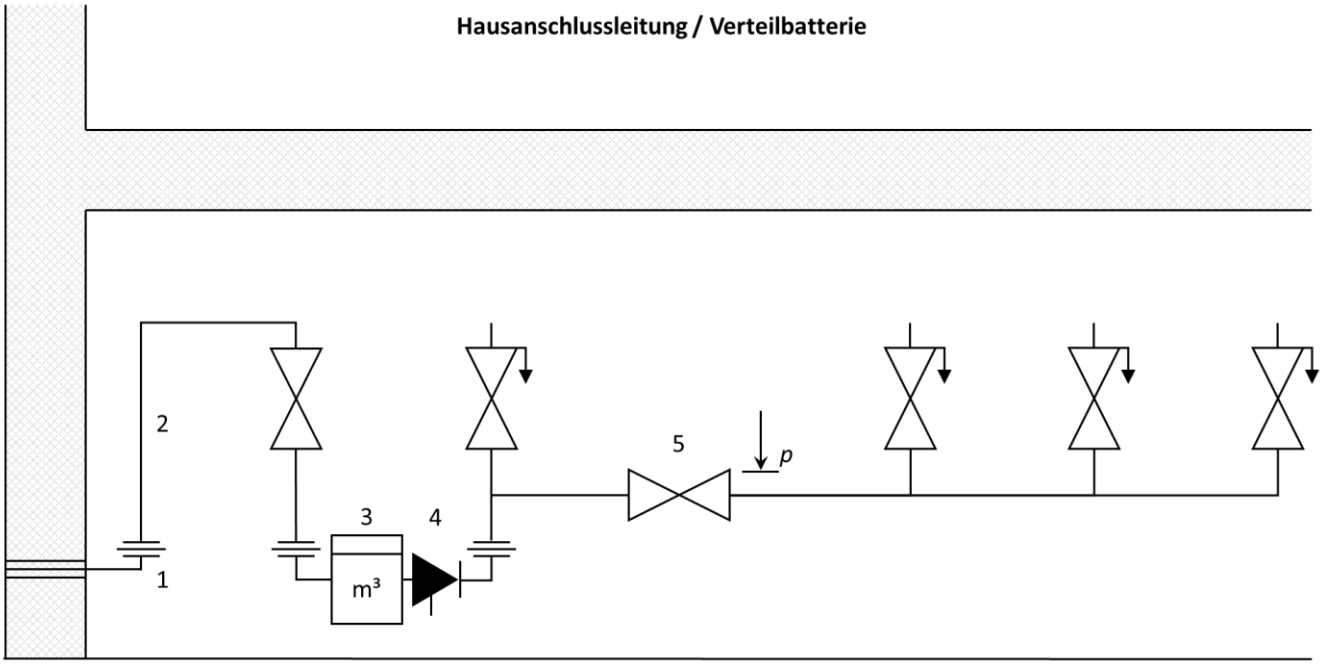
Sachbearbeiter: _____ Unterschrift: _____

Die Bewilligung zur Ausführung der Installationen wird unter Einhaltung der geltenden Vorschriften, insbesondere der Leitsätze für die Erstellung von Trinkwasserinstallationen W3 des SVGW erteilt:

**Schlusskontrolle am** _____

Sachbearbeiter: _____ Unterschrift: _____

**Schema Verteilbatterie**
Rückflussverhinderung (4) einbauen.




Schnitt

1 Verschraubung (Empfehlung)
2 Hausanschlussleitung intern (offen führen)
3 Wasserzähler (an zugänglicher Stelle platzieren)
4 Rückflussverhinderung
5 Druckminderer

# Beilage-Formular zum Wasserinstallationsgesuch

**Gesuchstellende Firma**

Firma: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Datum: _____

**Art der Bewilligung**

☐ dauerhaft

☐ objektbezogen, Objektadresse lautet:

_____

_____

**Konzession und Installationsbewilligung für Installateure**

Im Versorgungsgebiet der Gemeinde Glarus Süd dürfen nur Installateure bzw. Installationsfirmen Arbeiten ausführen, welche über eine gültige Konzession bzw. Installationsbewilligung verfügen. Die Bewilligung wird dauerhaft oder objektbezogen erteilt.

**Konzessionsträger der Installationsfirma** ***(Die entsprechenden Nachweise müssen beigelegt werden.)***

Name _____

Vorname: _____

| | | | | | | Bemerkung / Fachrichtung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausbildung | Sanitärmeister/in (Eidg. dipl.) | ☐ | Ja | ☐ | Nein | |
| | Techniker/in HF Gebäudetechnik | ☐ | Ja | ☐ | Nein | |
| | Chefmonteur/in Sanitär | ☐ | Ja | ☐ | Nein | |
| | Richtlinienkurs Wasser | ☐ | Ja | ☐ | Nein | Wenn ja, bitte auflisten |
| Zertifikat für Installationsarbeiten an Haustechnikanlagen (SVGW GW101 / Wasser) | | ☐ | Ja | ☐ | Nein | |
| Referenzen | Bewilligungen von anderen Werken | ☐ | Ja | ☐ | Nein | Wenn ja, bitte auflisten |
| Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden | | ☐ | Ja | ☐ | Nein | _____ CHF *Deckungssumme* |

**Dieses Feld wird durch die Gemeinde Glarus Süd ausgefüllt.**

**Bestätigung der Installationsbewilligung**

☐ Gesuch um Installationsbewilligung wird **angenommen**: ☐ dauerhaft ☐ objektbezogen
☐ Gesuch um Installationsbewilligung wird **abgelehnt**
☐ Unzureichende Ausbildung des Konzessionsträgers
☐ Andere Begründung: _____

Name: _____ Funktion: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____